

# Seit 20 Jahren enge Freunde

**Gauting** – Seit 20 Jahren verbindet die Würmtal-Realschule in Gauting und die schottische Glen Urquhart High School eine enge Partnerschaft. Damals hatten die Lehrerinnen Adriana Scipio und Lesley Carloss die Verbindung aufgebaut. Seitdem gibt es Austauschprogramme zwischen dem Würmtal und Drumnadrochit – ein ländlicher Ort in der Nähe des sagenumwobenen Seeungeheuers Loch Ness. Am Mittwoch wurde das Jubiläum gefeiert.

„Welcome to Bavaria“ – mit diesen Worten begrüßte Martin Zeil, noch stellvertretender Ministerpräsident, die schottische Delegation mit zwölf Jugendlichen und zwei Lehrern. Launig zog er Vergleiche zwischen Bayern und Schotten. Beide Volksgruppen hätten weiß-blaue Fahnen, eigene Dialekte und Kultur. Des Bayern Lederhose und Blasmusik sei des Schotten Kilt und Dudelsack. Dick-

köpfigkeit und Unabhängigkeit pflegten beide Kulturen.

Barocke Kirchen mit Zwiebelturm, Bauernhäuser und die schöne Seenlandschaft kommen bei den Gästen wie Emny gut an. Die 16-Jährige spricht ordentlich Deutsch. Kein Wunder, sie weilte schon zum dritten Mal bei ihrer Gastfamilie in Feldafing. Zum ersten Mal kamen schottische Schüler 1994 an die Gautinger Realschule.

Scipio und ihre Kollegin Carloss hätten diese Schulpartnerschaft von Anfang an noch ohne Skype und E-Mail unermüdlich mit Projekten und Leben erfüllt, sagte Bürgermeisterin Brigitte Servatus in ihrer Ansprache. Praktika bei Webasto in Stockdorf oder in Drumnadrochit seien Teil dieses lebendigen Austauschprogramms. Im Bild zeigten Scipio und Carloss wunderbare Aufnahmen. Die vor zehn Jahre neu gebaute High School liegt neben dem



**Bayerisch-schottisches Buffet:** Die Partnerschaft der Gautinger Realschule mit der schottischen Glen Urquhart High School wurde mit Leberkas und Oatcakes (Haferplätzchen) gefeiert. Da griffen die Jugendlichen gerne zu.

FOTO: JAKSCH

See Loch Ness mit dem gleichnamigen Ungeheuer und Burg – heute ein Tourismusmagnet mit Museum.

„Das Wichtigste sind menschliche Begegnung,

Freundschaften und die Motivation, eine Fremdsprache zu lernen“, erläuterte der Gautinger Schulleiter Manfred Jahreis. Dies seien die Ziele der Partnerschaft. Die kleinen

Lerngruppen im ländlichen Drumnadrochit seien ein Vorbild.

Noch lange wurde in der Aula mit den Gautinger Trachtlern gefeiert. Gemein-

sam hatten die Schüler Köstlichkeiten fürs bayerisch-schottische Buffet gezaubert. Die Gäste hatten extra Oatcakes (Haferplätzchen) und Cheddar-Käse mitgebracht. cc